



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Frauen, Gleichstellung,
Gesundheit und Pflege -

Frauen und Gleichstellung Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 5. Mai 2026

Vorlagen-Nr. 26-F-60-0004

Entwicklungen der Frauenhauskapazitäten

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und Volt vom 29.04.2026 -

Frauenhäuser sind für den Schutz von Frauen und Kindern in Gewaltsituationen von zentraler Bedeutung.

In einem Artikel des Wiesbadener Kuriers vom 10.02.2026 wurde berichtet, dass im Jahr 2024 in Wiesbaden 111 Frauen und 139 Kinder wegen fehlender Plätze in Frauenhäusern abgewiesen worden seien.

Es wird daher um Bericht gebeten, ob und in welchem Umfang diese Angaben zutreffen, sowie wie die aktuelle Kapazitäts- und Belegungssituation in Wiesbaden zu bewerten ist.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie stellt sich die aktuelle Belegungssituation in den Frauenhäusern in Wiesbaden dar?
2. Wie viele Frauen und Kinder mussten in den Jahren 2024 und 2025 sowie bisher aufgrund fehlender Kapazitäten abgewiesen werden?
3. Wie hat sich die Situation der Frauenhäuser in Wiesbaden seit der letzten Berichterstattung im Ausschuss (Sommer 2025) entwickelt?
4. Welche Schlussfolgerungen zieht der Magistrat aus den aktuellen Entwicklungen für die weitere Bedarfsplanung?
5. Welche Möglichkeiten gibt es, bestehende Angebote kurz- bis mittelfristig zu erweitern oder durch ergänzende Maßnahmen zu entlasten, um den Schutz und die Unterstützung für Betroffene weiter zu verbessern?

Beschluss Nr. 0018

Der Antrag ist eingebracht und soll in einer kommenden Sitzung des Ausschusses für Frauen, Gleichstellung, Gesundheit und Pflege aufgerufen werden.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, 28.05.2026

Mechthilde Coigné
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, . . .2026

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, . . .2026

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister